

/ Presseinformation

Kassel, 14. Mai 2019

Zahlen zum ersten Quartal 2019

K+S startet erfolgreich ins neue Geschäftsjahr

- **Umsatz steigt um 8 % auf 1,3 Mrd. € (Q1/2018: 1,2 Mrd. €)**
- **EBITDA erreicht 270 Mio. €, + 14 % (Q1/2018: 237 Mio. €)**
- **Freier Cashflow erneut deutlich verbessert: + 63 % auf 233 Mio. € (Q1/2018: 143 Mio. €)**
- **Positive Nachfrage- und Preistrends im Kundensegment Landwirtschaft halten an**
- **Produktionsmenge am Standort Bethune weiter gesteigert**
- **Gutes Auftausatzgeschäft in Nordamerika**
- **Ausblick für 2019 bestätigt: Deutlicher EBITDA-Anstieg auf 700 bis 850 Mio. € und positiver Freier Cashflow erwartet**

Die K+S Gruppe ist mit deutlichen Zuwächsen ins laufende Geschäftsjahr 2019 gestartet. Der Umsatz stieg im ersten Quartal des Jahres um 8 % auf 1,3 Mrd. € zum Vorjahreszeitraum an. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich um 14 % auf 270 Mio. €. Das anhaltend positive Marktumfeld im Kundensegment Landwirtschaft hat maßgeblich zum Ergebnisplus beigetragen. Der Freie Cashflow erreichte im ersten Quartal 233 Mio. € und lag damit um 63 % über dem Wert des Vorjahres.

„Wir sind mit viel Schwung ins neue Geschäftsjahr gestartet“, sagt Dr. Burkhard Lohr, Vorstandsvorsitzender der K+S Aktiengesellschaft. „Unsere strategischen Maßnahmen greifen und auch operativ befinden wir

uns auf einem sehr guten Weg. Wir erwarten daher weiter eine deutliche Steigerung des EBITDA für 2019 im Vergleich zum Vorjahr.“

Neue Struktur erhöht Transparenz der Geschäftsentwicklung

Im Zuge der Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie Shaping 2030 arbeitet K+S seit kurzem in einer Matrixorganisation. In dieser neuen Struktur werden zwei regional orientierte operative Einheiten, Europe+ und Americas, mit vier marktorientierten Kundensegmenten Landwirtschaft, Industrie, Verbraucher und Gemeinden verknüpft.

Ergebniszuwachs in beiden operativen Einheiten

Knapp zwei Drittel des Konzern-EBITDA ist von der operativen Einheit Europe+ und rund ein Drittel von der Einheit Americas erwirtschaftet worden. Europe+ hat das EBITDA im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 14 % auf 177 Mio. € gesteigert. Americas erreichte im ersten Quartal einen Zuwachs beim EBITDA in Höhe von 12 % auf 108 Mio. €.

Gute Nachfrage in allen Kundensegmenten

Landwirtschaft

Im Kundensegment Landwirtschaft, dem größten Kundensegment, sorgten vor allem gestiegene Preise für Kaliumchlorid für einen Anstieg beim Umsatz um 7 % auf 461 Mio. €, während das EBITDA um 31 % auf 124 Mio. € deutlich verbessert wurde.

Industrie

Eine gute Nachfrage aus der Lebensmittel-, Öl- und Gasindustrie war im abgelaufenen Quartal im Kundensegment Industrie zu verzeichnen. Der Umsatz stieg um 2 % auf 282 Mio. € an, während höhere Frachtkosten zu einem Rückgang beim EBITDA um knapp 9 % auf 59 Mio. € führten.

Verbraucher

Höhere Preise sowie positive Währungseffekte sorgten im Kundensegment Verbraucher für einen um 9 % höheren Umsatz auf 120 Mio. €. Das EBITDA wuchs um 63 % im Vergleich zum Vorjahr auf 16 Mio. €.

Gemeinden

Gestiegene Absatzmengen bei Auftausalz in Kanada und an der US-Ostküste sowie positive Preis- und Währungseffekte ließen im Kundensegment Gemeinden den Umsatz um 14 % auf 401 Mio. € und das EBITDA um 4 % auf 86 Mio. € zum Vorjahr steigen.

Freier Cashflow erneut deutlich verbessert

Der bereinigte Freie Cashflow der K+S Gruppe stieg im ersten Quartal des laufenden Jahres im Vergleich zum Vorjahr um 63 % auf 233 Mio. € an. Das bereinigte Konzernergebnis nach Steuern verbesserte sich um 29 % auf 108 Mio. € (Q1/2018: 84 Mio. €).

Ausblick für 2019 bestätigt: Deutlicher EBITDA-Anstieg

K+S blickt weiterhin positiv auf das Jahr 2019 und erwartet unverändert, dass das EBITDA deutlich über dem Wert des Vorjahres und in einer Bandbreite zwischen 700 und 850 Mio. € liegen sollte (2018: 606 Mio. €). Wesentliche Gründe hierfür sind das positive Marktumfeld im Kundensegment Landwirtschaft sowie die höhere Produktionsmenge am kanadischen Standort Bethune. Außerdem ist für das verbleibende Jahr 2019 nicht mit entsorgungsbedingten Produktionseinschränkungen aufgrund von längeren Niedrigwasserperioden in der Werra zu rechnen. Erstmals seit 2013 will K+S in diesem Jahr wieder einen positiven Freien Cashflow erzielen.

Alle dieser Prognose zugrunde liegenden Annahmen werden in der [Q1/19 Quartalsmitteilung](#) auf Seite 9 beschrieben.

Hinweise für die Redaktionen

Weitere Informationen und Daten zur Entwicklung im ersten Quartal 2019 können Sie der Quartalsmitteilung unter www.k-plus-s.com/2019q1de auf unserer Website entnehmen. Darüber hinaus steht Ihnen dort ein Interview zur Geschäftsentwicklung mit Dr. Burkhard Lohr, K+S-Vorstandsvorsitzender, zur Verfügung.

Eine Telefonkonferenz für Investoren und Analysten mit Dr. Burkhard Lohr und Thorsten Boeckers, K+S-Finanzvorstand, in englischer Sprache wird heute um 10:00 Uhr stattfinden. Pressevertreter sowie die interessierte Öffentlichkeit sind eingeladen, der Konferenz über einen Live-Webcast (www.k-plus-s.com/de/audio-und-video/cc.html) zu folgen. Die Konferenz wird aufgezeichnet und steht auch als Podcast zur Verfügung.

Die diesjährige Hauptversammlung der K+S Aktiengesellschaft findet am Mittwoch, den 15. Mai in Kassel statt. Mehr Informationen dazu unter www.k-plus-s.com/hv.

Über K+S

K+S versteht sich als ein auf den Kunden fokussierter, eigenständiger Anbieter von mineralischen Produkten für die Bereiche Landwirtschaft, Industrie, Verbraucher und Gemeinden und will das EBITDA bis 2030 auf 3 Mrd. € steigern. Unsere rund 15.000 Mitarbeiter helfen Landwirten bei der Sicherung der Welternährung, bieten Lösungen, die Industrien am Laufen halten, bereichern das tägliche Leben der Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Die stetig steigende Nachfrage nach mineralischen Produkten bedienen wir aus Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika sowie einem weltweiten Vertriebsnetz. Wir streben nach Nachhaltigkeit, denn wir bekennen uns zu unserer Verantwortung gegenüber Menschen, der Umwelt, den Gemeinden und der Wirtschaft in den Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.k-plus-s.com.

Ihre Ansprechpartner:

Presse:

Michael Wudonig
Telefon: +49 561 9301-1262
michael.wudonig@k-plus-s.com

Investor Relations:

Lutz Grüten
Telefon: +49 561 9301-1460
lutz.grueten@k-plus-s.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Presseinformation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des aktuellen Geschäftsberichtes genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Presseinformation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.